

Yami castle

Enthusiastic

Von RhapsodosGenesis

Kapitel 13:

Epilog

Folgende Ereignisse fanden 15 Jahre nach: Getrennte Wege statt

Nun war Hotarubi 28 Jahre alt. Sie hatte 2 Kinder, Yue und Haru. Sie heiratete Ryoko und war glücklich, bis auf das, das ihre Schwester Oboro seit 15 Jahren kein Lebenszeichen von sich gegeben hatte. Oboro wusste nichts von all dem was derweil passiert war.

Sie vermisste Hotarubi wahrscheinlich nicht mal. Sie war so in Hans verknallt als der da war. Ob sie schon geheiratet hatten? Es gab so viele Fragen die sie Oboro stellen wollte.

Arya riss sie aus ihren Gedanken.

„Du hast den Salat anbrennen lassen. Warum schmeißt du den Salat in den Kochtopf?“

„Upps!“ Sie holte ihn raus und verbrannte sich die Hand. „Warum immer ich? Das ... tut... weh!“ jammerte Hotarubi.

„Na ja, warum musst du auch unterm Kochen in deinen Gedanken versinken? Sollten wir spazieren gehen um dich abzulenken? Heute ist ein solch schöner Tag, außerdem haben deine Kinder Geburtstag. Du solltest glücklich sein.“ munterte Arya auf.

„Wie soll ich heute denn glücklich sein? Ich weiß nicht was mit Oboro ist, außerdem ist es der Zweite Todestag von...“ Hotarubi brach in Tränen aus. „Aki.“

„Niemand konnte voraus sehen das ein Youkai kommt und sie tötet. Es hat aber auch einen guten Zweck gehabt, Ryoko und Gennosuke haben alle so eingeschreckt das keiner mehr kommt.“

Hotarubi brach voll in Tränen aus. „Aber... schluchz.... sie... sie war mein Kind.... eine Woche danach wäre sie 3 Jahre alt geworden! Ich... ich hatte sie so gern.... meine... meine Tochter.“

„Mama... wach auf!“ fragte Yue und sah traurig aus.

„Ach nichts, mein Liebling.“ Hotarubi nahm ihre Tochter auf den Arm.

„I o!“ befahl Haru, woraufhin Hotarubi auch sie aufnahm.

„Gehen wir spazieren?“ fragte sie.

Alle nickten. Arya und Hotarubi nahmen ihre Babyschienen und setzten sie hinein.

May, eines von Aryas Kinder, das Ältere um genau zu sein, zupfte an den Haaren ihrer Mutter herum.

Shiori, das Jüngere der Beiden 10 Monate auseinander liegenden Babys, schlief.

Sie fuhren einen kleinen Pfad entlang, blieben aber stehen als sie plötzlich etwas hörten.

Ein Schrei erklang, doch starb gleich wieder ab.

„Pass auf die Beiden auf, bitte! Ich sehe nach!“ rief Hotarubi und rannte ohne eine Antwort abzuwarten los.

Grüüüüühhllll! Knurr... Knurr....

Ein komischer Spinnen Youkai griff eine rothaarige Frau an, welche irgendetwas in der Hand hatte.

„Lass mich los! Du Spinner!“ schrie die Frau und tritt den Youkai einen Zahn aus.

„Ich bin doch kein Schmetterling! Sonst würde ich mich ja praktisch selber essen! Jetzt gib es her, du Menschending!“ brüllte die Spinne und das Knurren das von ihr oder ihm kam hörte sich an, wie das eines Hundes.

‘Was das wohl ist, was der will?’ dachte Hotarubi.

Wähh.... heul.... schluchz.... heul... heul....

‘Ein Baby!’ dachte Hotarubi und noch bevor sie wusste was sie tat stand sie vor dem Youkai und hatte ihn mit dem Fuß ins Gesicht getreten, das er den zweiten Zahn verlor.

„Ein zweiter Mensch. Du bist mutig, dich mir gegenüberzustellen.“ Sagte der Dämon grinsend, soweit es sein blutender Mund erlaubte.

‘Sereus, maxime, solembrum, argetlam draumr, vrael, dengos, musicus, Nara die Liebe!’

Das rote Zeichen an ihrem Arm begann zu leuchten und ein spiralenförmiger Strahl flog direkt in das Gesicht der Spinne. Daraufhin zerfetzte die Spinne und alle lebten glücklich bis an ihr Lebensende Amen. Nein, so war es nicht.

Der Rücken der Spinne flog in de Luft und explodierte.

In der Zukunft:

Deidara: Warum war ich da nur nicht dabei? +heul+

Wieder zurück:

Der Kopf der Spinne raste mit zwei eben gewachsenen Hörnern auf Hotarubi zu.

Die „unbekannte“ Fremde sagte irgendetwas und ein Lichtblitz traf den Kopf der Spinne, welcher nach einen Tritt von Hotarubi auch explodierte.

Die Fremde stand auf und ging zu Hotarubi. „Danke, Hotarubi.“

„Woher kennst du meinen Namen?“

„Ich bin es, Oboro.“

„O.. Oboro? Meine Schwester?“

„Ja.“

„Mann bin ich froh dich wieder zuhaben!“ Sie umarmte Oboro.

Dann gingen sie nach Hause, feierten und lebten noch lange vereint weiter.

Das war es!